

westwind

Stadtteilmagazin für Osdorf und Umgebung • Nr. 9 • September 2014



**„Born in Bewegung“ –
Kulturfesttag am 13.9. S. 3**

**Borner Runde diskutiert Zustand
der öffentlichen Wege S. 4**

Inhalt	
Aus der Redaktion Impressum	2
Kulturfesttag	3
Borner Runde: Wege und Grünanlagen	4
Leselibelle Kindertheater	6
Porträt Ute Parra	7
Musiker ohne Grenzen im KL!CK Kindermuseum Neue Kurse im BliZ	8
Ehrung für Tevide Er Buchtipps	9
Busbeschleunigung geht auch anders Jubiläum Spielmannszug	10
kurz & bündig	11
Adressen und Termine	14
Was ist los im Bürgerhaus?	16

Westwind Jahresplanung 2014				
Ausgabe Nr.	10	11	12	1/15
Red.schluss (Do)	11.9.	16.10.	13.11.	15.1.15
erscheint am (Mo)	29.9.	3.11.	1.12.	2.2.15

Liebe Leserinnen und Leser,

der Born bewegt sich! Unter diesem Motto findet zum dritten Mal der Kulturfesttag am Osdorfer Born statt. Viele Aktivisten haben dieses Fest vorbereitet, viele Vereine, Gruppen und Aktive aus dem Born und um ihn herum zeigen, was sie machen und was sie können. Und vor allem: Sie bieten Mitmach-Möglichkeiten der unterschiedlichsten Art an. Setzen Sie sich in Bewegung, machen Sie mit – Sie werden ihren Spaß haben und auch etwas für Ihre Gesundheit tun. Alle wichtigen Informationen zum Kulturfesttag finden Sie auf S. 3.

Auch am Osdorfer Born geht die Zeit nicht spurlos vorbei. Deshalb wurde vor rund zehn Jahren ein Programm zur „Wohnumfeldverbesserung“ umgesetzt. Was ist davon geblieben, welche Einrichtungen und Verbesserungen wurden über die Jahre so erhalten, dass man sie heute noch nutzen kann? Die Bilanz fällt nicht großartig aus – einige Beispiele finden Sie in unserem Bericht auf S. 4 und 5. Die Borner Runde wird sich am Dienstag, den 9.9., dieses Themas annehmen. Ihre Beobachtungen, Ihre Berichte und Ihre Beteiligung sind dort gefragt!

Der neue Westwind hat wie immer noch mehr zu bieten: Was gibt es im September? Wo kann ich Englisch lernen, was empfiehlt mir die Bücherhalle, was gibt es Neues im Bürgerhaus Bornheide, welche Feste und Aktivitäten finden in Lurup statt, welche Themen stehen bei den Senioren auf der Tagesordnung, wie feiert Altona sein 350-jähriges Jubiläum und das 100-jährige des Volksparks? Wir wünschen Ihnen eine interessante und informative Lektüre.

Ihre westwind-Redaktion



HelferInnen gesucht

Für den Kulturfesttag am 13.9. werden für unterschiedliche Aufgaben noch Helferinnen und Helfer gesucht – die Tätigkeiten machen Spaß und sie sind nicht schwer. Bitte melden Sie sich unter Tel. 308 5426-60 oder bewegen@buergerhaus-bornheide.de

Impressum: westwind · Stadtteilmagazin für Osdorf und Umgebung

Redaktion: Frieder Bachteler (fb), Andreas Lettow (ltw; V.i.S.d.P.), Gerhard Sadler (gs), Sabine Tengeler (sat)

Anschrift: c/o Stadtteilbüro Osdorfer Born Bornheide 76, 22549 Hamburg · Tel. 30 85 426 - 60
www.westwind-hh.net · redaktion@westwind-hh.net

Redaktionsschluss der Ausgabe 10/2014: 11.9.2014

Herausgeber: Diakonisches Werk des Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein · Druck: Haase-Druck GmbH

Fotos, wenn nicht anders angegeben, von den jeweiligen VerfasserInnen · Titel-Bild: Andreas Lettow

Westwind wird kostenlos verteilt und ausgelegt in den Stadtteilen Osdorf, Lurup, Iserbrook.

Auflage dieser Ausgabe: 4.200 · Erscheinungsdatum: 1.9.2014

Gefördert durch das Bezirksamt Altona und die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt.

KulturFESTtag 2014

Der Born in Bewegung

Samstag, 13. September, 14-18 Uhr
Bürgerhaus Bornheide 76

Am 13.9.2014 sind alle herzlich eingeladen zu einem Kulturfesttag voller Bewegung auf dem Gelände des Bürgerhauses Bornheide (Bornheide 76) - zum Tanzen, Turnen und Mitmachen.

Das Programm bietet mit Musik und Spaß viele Höhepunkte: Fußballparcours, Turnshow, Bollywood Tanzgruppe, Live Band, Gitarrengruppe, Tanzgruppe Koletschko und vieles mehr.

Aber nicht nur zum Zuschauen, sondern auch zum aktiven Mitmachen gibt es viele Gelegenheiten, zum Beispiel beim Zirkus, beim Rollski, beim Yoga oder bei den Workshops des Sportvereins Osdorf.

Die Küche des Bürgerhauses sorgt für leckere Speisen und Getränke.

ltw



Bühne Vorplatz Bürgerhaus		Im Bürgerhaus	Draußen
14:25	Tanzgruppe Koletschko	14:30 - 15:00 Yoga Kennenlernen mit der Elternschule	Mitmachzirkus von Abrax Kadabrax
15:15	Musiker ohne Grenzen Rhythmen und Klänge für jeden	15:15 - 16:45 Ausprobierworkshops mit running experience e.V. (je ca. 20 Min.): • Zumba • Aerobic • Stretching und Atmung	Mitmachangebote des SV Osdorfer Born: • Turnen • Fußballparcours • Handball Torwand
15:45	Nippon Kempo (SV Osdorfer Born)		
16:15	Line Dance (SV Lurup)		• Rollski (Geschwister-Scholl-Schule)
16:45	Musik des Hamburger Vereins der Deutschen aus Russland	16:45 - 17:15 Workshop: Line Dance ausprobieren	• Einführung in Outdoor-Geräte mit Übungen (running experience e.V.)
17:30	Shagela Schäfer: Kindertanzshow mit Gangnam Style	Bowling am Bildschirm: Die AWO präsentiert Wii-Sport	• Spiele und Bewegungsbaustelle (Spielwiese)
14 - 18:00 Respektakel-Skater-Workshop veranstaltet von Cross Over und Circus Abrax Kadabrax - 17:45 Uhr Show			• Boulen

Wie ist der Zustand der Wege und Plätze?

Am 9. September diskutiert die Borner Runde über den Pflegezustand des öffentlichen Raums im Quartier

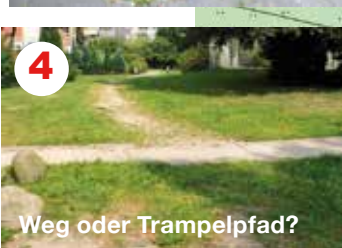
Die Borner Runde lädt ein zu einer Bestandsaufnahme: Wie ist der Pflegezustand der öffentlichen Wege und der Wegebeleuchtung? Sind die auch mit öffentlichen Mitteln durchgeführten Maßnahmen von den Wohnungsgesellschaften eigenverantwortlich und zielgerecht gepflegt und weiterentwickelt worden? Was ist aus den entsprechenden Projekten geworden?

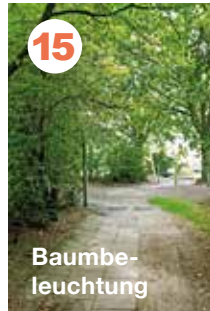
Ein Gang durch das Quartier (siehe die Fotos neben dem hier abgedruckten Übersichtsplan) zeigt nur einige Beispiele für dringlichen Handlungsbedarf, etwa grün-überwucherte Wege und Leuchten, ungepflegte und gefährliche Spielplätze, zerstörte Hinweisschilder.

Von 1999 bis 2007 wurde im Rahmen des hamburgischen Programms der sozialen Stadtteilentwicklung aus öffentlichen Mitteln und aus anderen Förderprogrammen eine Vielzahl von Projekten zur qualitativen Aufwertung und Verbesserung des Stadtteils realisiert. Dazu gehörten auch in Zusammenarbeit mit den Wohnungsgesellschaften Maßnahmen zur Wohnumfeldverbesserung und -erneuerung, sowohl auf Flächen der Wohnungsgesellschaften als auch im öffentlichen Bereich. Insbesondere ging es um Gemeinschafts- und Freiflächen, um Spielmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche, um Grünpflege und um attraktive Wegeverbindungen.

Wir erwarten, dass die neuen öffentlichen Fördermaßnahmen im Rahmen des RISE-Programms nicht einfach dazu benutzt werden, Versäumnisse bei der Pflege des öffentlichen wie des privaten Raums „auszubügeln“, sondern dass die jeweils Zuständigen die übernommenen Verpflichtungen erfüllen und dass die neuen RISE-Mittel tatsächlich für neue, dringend erforderliche Verbesserungen des Wohnumfelds eingesetzt werden.

Wo gibt es Kritikpunkte, was ist ungepflegt oder gar gefährlich im Osdorfer Born? Welche konkreten Hinweise können Sie geben? Alle Hinweise und Beiträge sollen in der Borner Runde am 9. September zusammengestellt und dann an die verantwortlichen Stellen weitergeleitet werden, damit die Mängel zügig abgestellt werden. gs





Fehlende Sicht schafft Angst-Räume

Angst-Räume

Ich heiße Elsa, bin 76 Jahre alt und wohne in Osdorf im Barlskamp. Im September letzten Jahres hatte ich ein sehr unangenehmes Erlebnis. Es war nachmittags, ungefähr um halb vier. Ich ging von zu Hause Richtung Borncenter und war noch keine zehn Meter gegangen, als aus den Büschen zwei Jugendliche sprangen, einer entriss mir die Handtasche, in der sich Geld und meine Papiere befanden. Sofort liefen sie weg und verschwanden in den Büschen. Ich habe einen richtigen Schock erlitten. Und bis zum heutigen Tag habe ich Angst, wenn ich an einer unbelebten Stelle an dichtgewachsenen Büschen vorbeigehen muss. Aber leider gibt es keinen anderen Weg, auf dem ich von zu Hause zur Bushaltestelle oder zum Borncenter gehen könnte, überall muss ich an Stellen vorbei, an denen ich Angst bekomme. Und abends gehe ich schon seit Langem nirgends mehr allein hin, weil ich große Angst habe, dass ich wieder überfallen werde.

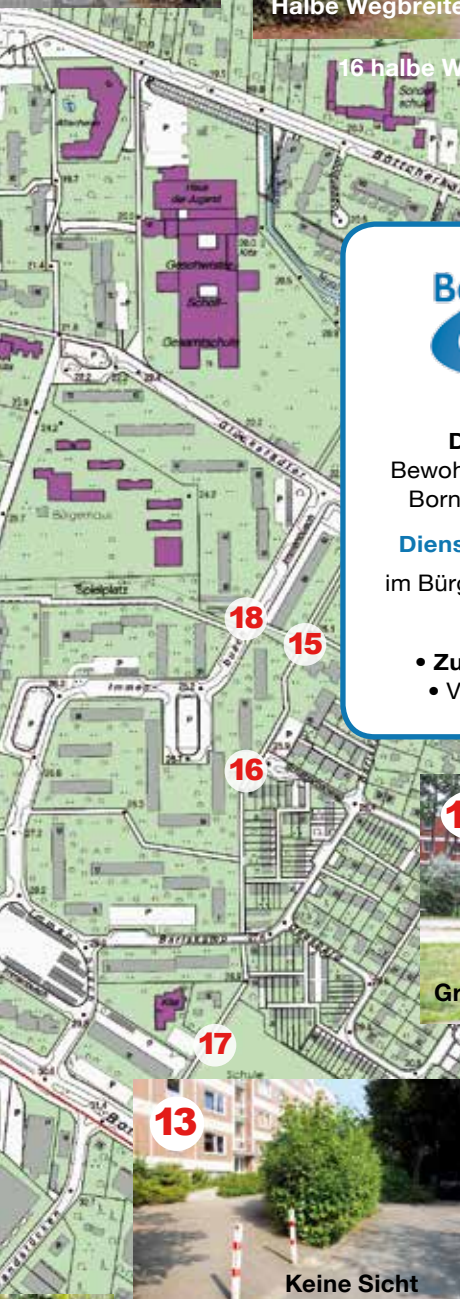
Die Polizei hat die beiden Täter bis jetzt nicht gefunden. Das heißt, sie können erneut irgendwo zuschlagen.

Elsa

Unfallgefahr

Obwohl „Grün“ die Natur belebt und uns erfreut, ist das Buschwerk in der Bornheide nicht immer lobenswert, jedenfalls nicht an Straßenkreuzungen sowie an Überwegen. Auch ein langsames Fahren ändert nichts an der Tatsache, dass für Verkehrsteilnehmer das Buschwerk inzwischen durch den Wachstrieb so hoch gewachsen ist, dass die jeweilige Verkehrssituation nicht ordnungsgemäß überblickt werden und dadurch zu Unfällen führen kann. Eigentlich müsste eine polizeiliche Überprüfungssituation zum sofortigen Tätigwerden der Gartenbauabteilung führen. Denn nur diese hat die Befugnis und die Scheren zu einer Groß-Beschneidungsaktion. Bezirksamt Altona – werde aktiv!!

Irmgard und Harald Kempf



Die **Borner Runde** lädt alle BewohnerInnen und FreundInnen des Borns ein zur nächsten Sitzung am

Dienstag, 9. September, 19-21 Uhr

im Bürgerhaus (Pav. rot) · Bornheide 76

Themen:

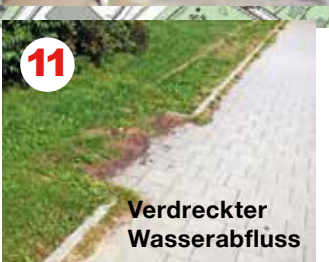
- Zustand der Wege und Plätze
- Verfügungsfonds • Aktuelles



Grüne Kunst



Keine Sicht



Verdreckter Wasserabfluss



Kunstpflege



Querungshilfe

Der kleine Bär ganz groß

Die Leselibelle präsentiert Kindertheater



„Was passiert, wenn ein Wolf kommt?“ fragte der kleine Bär den Vater Bär am 26. Juni 2014 im Theaterstück „Der kleine wilde Bär“ des Holzwurmtheaters. Jens Heidtmann hauchte dabei den hölzernen Figuren ganz viel Herz und Leben ein. Im Amphitheater des Kindermuseums KL!CK versammelten sich rund 200 Kinder um die Inszenierung mit dem handgeschnitzten Tischfiguren zu bestaunen.



Der kleine Bär liebt Honig.
Foto: holzwurm-theater.de

Die Kinder zwischen 4 und 8 Jahren lauschten gespannt der Geschichte vom kleinen Bären, der in der Geschichte lernt, wie er so furchtlos und stark wird wie der Vater Bär. Weil der kleine Bär langsam groß wird, brauchen die beiden Bären eine geräumigere Höhle. Der kleine Bär nimmt all seinen Mut zusammen und macht sich allein auf die Suche nach einer neuen Bärenhöhle. Dabei findet der kleine Bär heraus, dass Wölfe genau-

Kinderfest auf der Dinowiese



Das Kinderfest am 4. Juli fand unter optimalen Wetterbedingungen wieder großen Zuspruch. Man hatte den Eindruck, alle Kinder aus dem Born waren auf dem Fest unterwegs; wir gehen von ca. 800 Kindern aus.

Das Angebot war vielfältig: von Bewegungs- bis hin zum Geschick-

lichkeitsparcours, Button selber machen, Fühl-, Riech- und Hörmemory, Dosenwerfen, Malangebot, Kinderspiele, Nagelbrett, Ponyreiten, Schminken, Stockbrot, Mitmachzirkus, Angelspiel, Glücksrad, Hüpfburg, Henna-Tatoos, wie sieht eine Zahnarztpraxis aus und vieles mehr.

Wie jedes Jahr gestaltete ein breites Bündnis von ca. 20 Einrichtungen und Organisationen das Fest. Unterstützt wurde es durch eine Geldspende der Werbegemeinschaft BornCenter und durch den Verfügungsfonds der Borner Runde.

Margret Heise, Spielhaus Bornheide



so viel Angst vor Bären haben, wie Bären vor Wölfen und dass Wölfe Honig genauso sehr mögen wie Bären. Fröhlich singt der kleine Bär auf seiner Suche das Lied für die Bienen: „Honig, Honig der lohnt sich, denn ich bin ein Bär und liebe Honig sehr.“ In der Geschichte verständigt der kleine Bär sich mit dem Wolf und erreicht, dass der Wolf seine große Höhle mit den beiden Bären tauscht. Der Wolf und der kleine Bär teilen sogar freundschaftlich den geliebten Honig des Wolfes.

Nach dem reichlichen Applaus der Kinder wurden die geschnitzten Holzfiguren neugierig aus der Nähe bestaunt. Die Kinder der Vorschule Kroonhorst sangen beim Verlassen des Theaters noch freudig: „Honig der lohnt sich!“ Aber nicht nur Honig lohnt sich, sondern auch der Besuch der nächsten beiden Theaterstücke (s. Kasten).

Die Leselibelle feiert dieses Jahr ihren 5. Geburtstag, wozu sie gerne alle Leselibellenfreunde einladen möchte. Nähere Informationen dazu gibt es in Kürze.

Jessica Burkert, ProQuartier

Programm Leselibelle

Do, 4. September, 10 Uhr:

Die drei kleinen Schweinchen

Dorftheater Siemitz



Di, 23. September, 10.30 Uhr:

Maulwurf Grabowski

Mobiles Figurentheater
Bremen

Alle Leselibellen-Theater 2014
finden statt im

Amphitheater des Kindermuseums, Achtern Born 128, und sind kostenlos.

Gruppenreservierungen können unter 410 99 777 getätigt werden aber auch Einzelbesucher sind herzlich willkommen!

Das Programm der Leselibelle wird unter <http://www.kindermuseum-hamburg.de/stadtteil/leselibelle/> zum Herunterladen bereitgestellt.

Einladung zum Mitmachen

Seit einem halben Jahr ist Ute Parra Pastorin der Maria-Magdalena-Kirchengemeinde

„Es war anfangs schwierig, sich mit und in den Hochhäusern zurechtzufinden, die richtigen Eingänge zu finden und so weiter“ – diese Erfahrung von Ute Parra, seit 1. April Pastorin in der Maria-Magdalena-Kirchengemeinde, werden viele andere auch schon gemacht haben. Die neue Pastorin berichtet aber auch von einem anderen ersten Eindruck: „In der Gemeinde haben sich alle gefreut, viele sind auf mich zugekommen und ich bin sehr offen aufgenommen worden.“ Dass nach jedem Gottesdienst am Sonntagvormittag ein gemeinsames Kaffeetrinken stattfindet, bei dem es familiär und vertraut zugeht, gefällt Ute Parra und hat ihr den Einstieg in die neue Aufgabe und die neue Umgebung erleichtert.



Ute Parra

Nachdem Ute Parra viele Jahre als Religionslehrerin in Rahlstedt und zusätzlich als Pastorin im Ehrenamt in Langenhorn tätig gewesen war, ist die Pastorenstelle im Osdorfer Born ihr erstes Hauptamt als Pastorin, und das neue Amt bringt neue Aufgabenbereiche mit sich: Rechnungswesen, Baufragen und anderes. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht freilich die Gemeinde selbst – Gottesdienst und Konfirmandenunterricht, Hausbesuche, Gesprächskreise, Jugendarbeit und vieles mehr. Was ihr auffällt: „Der Besuch der sonntäglichen Gottesdienste ist gut“, aber auch: „Es kommen hauptsächlich Ältere. Ich würde mir wünschen, dass sich auch junge Leute und Menschen mittleren Alters trauen, zu uns zu kommen – in den Gottesdienst, aber auch zu anderen Veranstaltungen.“ Sie nennt

den regelmäßig stattfindenden Gesprächskreis, den Konfirmandenunterricht „für Große“, also für Menschen, die sich erst später entscheiden, sich konfirmieren zu lassen, die Jugendarbeit, die im Augenblick entwickelt wird, oder auch den geplanten Kindergottesdienst parallel zum Sonntagsgottesdienst.

Noch lieber jedoch, als die Aktivitäten ihrer Gemeinde zu nennen, hätte es Pastorin Parra, „dass die Leute sich von sich aus melden mit Wünschen und Vorschlägen, aber auch mit Angeboten. Ich bin sehr beeindruckt vom Engagement der Aktiven in der Borner Runde und im Bürgerhaus. Es gibt auch in unserer Gemeinde schöne Aufgaben für Menschen, die sich engagieren wollen, wie etwa den Besuchsdienst bei älteren Bewohnern im Stadtteil, die oft einsam sind.“

Ein besonderes Anliegen ist es Ute Parra, das Gespräch mit anderen Konfessionen und Religionen zu suchen. „Juden, Christen und Moslems haben viele gemeinsame Überzeugungen, hier möchte ich die Kontakte ausbauen und pflegen.“

Die ersten Monate am neuen Arbeitsplatz waren für Ute Parra auch deshalb nicht einfach, weil ihr Kollege, Pastor Dahnke, seit Mai erkrankt ist und noch für längere Zeit ausfallen wird. Sie freut sich, dass nun seit Mitte August Pastorin Martinsen die Vertretung übernommen hat – das wird es ihr erleichtern, ihre Pläne und Vorhaben für die Maria-Magdalena-Gemeinde zu realisieren. Ideen und Zuversicht bringt sie mit. fb

„Funky Junk“

Selbst gebaute Instrumente und spannende Klangexperimente

In der Woche vom 28. Juli bis zum 1. August 2014 musizierte Philipp Hülsenbeck von Musiker ohne Grenzen e.V. zusammen mit zwölf Kindern unter dem Motto „Funky Junk – Rhythm Recycling“ im KL!CK Kindermuseum im Osdorfer Born.

Während des fünftägigen Workshops experimentierten Kinder aus dem DRK-Zentrum Osdorfer Born und dem KL!CK Kindermuseum

gemeinsam mit selbst gebastelten Instrumenten und entwickelten dabei spannende Rhythmen und Geschichten. Als Instrumente dienten Plastikeimer, Spülbürsten, Kochlöffel, eigens gebastelte Instrumente – sogar ein Einkaufswagen wurde kurzerhand zum Musikinstrument



umfunktioniert. Das Lernen mit Gegenständen aus dem Alltag machte den Kindern deutlich, dass Musik überall entdeckt und erlebt werden kann und schon die einfachsten Mittel ausreichen, um gemeinsam musizieren zu können.

„Wie intensiv und kreativ die Kinder zusammenspielen, wurde mir klar, als ich selbst plötzlich Schwierigkeiten hatte, die erfundenen Rhythmen nachzuspielen“, sagt Philipp Hülsenbeck, Workshopleiter und Musiker der Band SIZARR.

Während des Ferienworkshops erfanden die Kinder eine musikalische Geschichte um spannende Abenteuer eines Indianerstammes, die bei der Abschlusspräsentation am 1. August

im gut gefüllten Foyer des KL!CK Kindermuseums aufgeführt wurde. Ein Mitschnitt der Präsentation ist online im YouTube-Kanal von Musiker ohne Grenzen e.V. unter www.youtube.com/musikerohnegrenzen zu sehen.

Der Ferienworkshop war ein gemeinsames Pilotprojekt von Musiker ohne Grenzen e.V., dem DRK-Zentrum Bornheide und dem KL!CK Kindermuseum. Dank der tatkräftigen und finanziellen Unterstützung der Karl Andreas Voss Erben-Stiftung in der Bürgerstiftung Hamburg konnten wirklich alle Kinder mitmachen. „Wir freuen uns sehr über die enge Zusammenarbeit im Stadtteil und hoffen, ‚Funky Junk‘ bald als dauerhaftes Angebot im Osdorfer Born etablieren zu können.“, sagt Katharina Fuchs, Projektleiterin bei Musiker ohne Grenzen im Osdorfer Born.

Christoph Hanssen

www.musikerohnegrenzen.de



Viele neue Kurse im BLiZ

Volkshochschule: preisgünstig, teilweise kostenlos, direkt vor der Haustür

Ab dem 4. September beginnen im BLiZ (Borner lernen im Zentrum), wieder viele Volkshochschulkurse. Die meisten Kurse finden im Bürgerhaus (roter Pavillon), Bornheide 76, statt. Wir können an dieser Stelle nur eine kleine Übersicht geben. Weitere Information und Hinweise zur Anmeldung gibt gerne Kerstin Wolf:

Tel. 48 40588-21/22,

Di + Do 10-13 und 15-17 Uhr

bliz@vhs-hamburg.de,

www.vhs-hamburg.de

Grundbildung:

- **Lese- und Schreibclub** für Alltag und Beruf. Für deutschsprachige Erwachsene, die unsicher sind und Feh-

ler machen. Für HARTZ-4-Empfänger ist der Kurs kostenlos.

- **Sprachförderung für Mütter und Kinder**



- **Gesprächskreis für Migranten:**

- **Englisch** für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen und für Fortgeschrittene, Englisch am Abend und Englisch für Senioren

- **Spanisch** für Anfänger und etwas Fortgeschrittene

- **Türkisch** für Anfänger und für Fortgeschrittene

Rund um den Computer:

- **Computercafé für Ältere**
- **Computercafé für Frauen mit Migrationshintergrund**

Bewegung, Fitness und Kreatives:

- **Frauengymnastik Migrantinnen**
- **Fit ab 60**, in diesem Kurs gibt es keine Übungen am Boden
- **Senioren-Circus**, lernen Sie verschiedene Zirkusdisziplinen kennen und treten Sie gemeinsam als Zirkusartisten auf.
- **Ausdrucks-malen** offenes Angebot für Acrylmalerei
- **Strickclub** in der Bücherhalle Osdorfer Born

Verdienstmedaille für Tevide Er

Bundespräsident Gauck ehrt bürgerschaftliches Engagement

Jedes Jahr schlagen die Bezirksämter Personen aus ihrem Amtsbereich, die sich ehrenamtlich in besonderer Weise um das Gemeinwohl verdient gemacht haben, für eine besondere Ehrung vor. In diesem Jahr wurde Tevide Er aus Lurup ausgewählt. Am 10. Juli wurde sie in Berlin im Schloss Bellevue von Bundespräsident Joachim Gauck für ihr Engagement in der Mütterinitiative Altona und in der Bildungsberatung geehrt und mit der Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland für ihren „herausragenden Beitrag zu einem besseren Miteinander in Hamburg“ ausgezeichnet.

In seiner Rede sagte Bundespräsident Gauck: „Eines zeigt sich immer wieder: Integration gelingt dort, wo Menschen einander begegnen, wo Fremdheit überwunden wird und wo Vertrauen wächst. Wo man Gemeinsamkeiten entdeckt, ob nun beim Müttertreff oder beim Kulturfest...“

Die Redaktion des WESTWIND gratuliert auf diesem Wege herzlich zu dieser großartigen Ehrung! *sat*



Nach der Ehrung: Tevide Er mit Bundespräsident Gauck Foto: privat

Tevide Ers Engagement:

Tevide Er leistet seit 2002 ehrenamtliche soziale und kulturelle Arbeit in unterschiedlichen Stadtteilen des Bezirks Altona. Im Stadtteilhaus Lurup initiierte und gestaltet sie seit vier Jahren das internationale Frauenfrühstück, organisiert Vorträge zu wichtigen gesundheitlichen und sozialen Themen für Familien mit Migrationshintergrund und hat dazu beigetragen, dass im Stadtteilhaus Lurup Integrationskurse angeboten werden. Als Eltern-Multiplikatorin hält sie Vorträge für türkischstämmige Familien über das deutsche Schulsystem und Ausbildungswege, ist aktiv als Zukunftslotsin und Umweltbotschafterin. Ab September 2014 wird Tevide Er in dem bundesweiten Transferprojekt MOZAIK „Interkulturelle Netzwerke – Bildungsbeauftragte für junge Menschen“ tätig sein.

Der Buchtipp • MitarbeiterInnen der Bücherhalle Osdorfer Born empfehlen Bücher zum Ausleihen.

Mein Outdoor-Abenteuerbuch

Dieses Sachbuch ist eine wahre Fundgrube für junge Abenteurer, die aufregende Dinge in der Natur erleben wollen! Es hilft bei der sinnvollen Planung und Vorbereitung einer Outdoor-Tour und gibt jede Menge Tipps für eine gelungene Expedition. Von der Grundausrüstung über die richtige Navigation mit Karte und Kompass bis hin zum Bau eines Unterstandes und die Suche und Zubereitung von Nahrung in der Natur erfahren unternehmungslustige Kinder alles, was sie wissen müssen, um für das nächste Abenteuer gerüstet zu sein.



Renate Bergmann: Ich bin nicht süß, ich hab bloß Zucker

Die freundliche Rentnerin Renate Bergmann (82) hat mit ihren lustigen Beiträgen zum modernen Leben auf Twitter die digitale Welt im Sturm erobert. Jetzt hat sie ihren ersten Roman veröffentlicht: Die betagte Dame aus Berlin-Spandau hat einiges er- und überlebt, z. B. vier Ehemänner und den 2. Weltkrieg. Sie erzählt, gerne mit einem einführenden ‚Wissense‘, wie sie ihr Rentnerinnen-Dasein bewältigt. Ganz ungeniert lässt sie den Leser teilhaben an ihren Beobachtungen zu Arztbesuchen, Hüftoperationen, Zahnprothesen, Rollatoren und zu ‚Fäßbuck‘. Das Internet hat es ihr angetan, seit Neffe Stefan ihr die Wunderwelt des Cyberspace ein wenig nahebrachte. Natürlich gibt es dabei jede Menge Pannen. Herrlich respektlos schildert sie zudem, wie ihre beste Freundin Gertrud und sie einmal im Monat auf ein fremdes Begräbnis gehen, um sich beim anschließenden Leichenschmaus zu verwöhnen. Flockige Unterhaltung für die Generation 60plus!



Geht doch! – in Steilshoop

Busbeschleunigung im Einvernehmen mit den Bewohnern des Quartiers

Die Borner Runde fordert seit Jahren, die Bornheide zu einer anwohnergerechten Erschließungsstraße umzugestalten und die trennende Wirkung aufzuheben, leider bisher erfolglos. Auch Bürgerproteste auf der Straße und Unterschriftensammlungen änderten daran nichts. Im Gegenteil: Die geplante „Busbeschleunigung“ wird weitere Nachteile und eher verwirrende Umwegfahrten für den Autoverkehr mit sich bringen. Aber es gibt eine Überraschung: In der Großsiedlung Steilshoop wird in diesen Wochen die interne Erschließungsstraße „Gründungsstraße“ für die „Busbeschleunigung“ umgebaut. Und – siehe da – dort wird alles so realisiert, wie die Borner Runde es sich wünschen würde:

- Drei Kreisverkehre mit Zebrastreifen an den Einmündungen – keine Sperrung für Linksabbiegen,
- Ausbau aller Einmündungen – kei-

ne Ausnahme wie am Brandstücken vor der Schule,

- Abbau aller Ampeln – keine „Betelampeln“ für Fußgänger wie 4-fach an der Bornheide,
- Querungen mit Sprunginseln für Fußgänger – keine Querungen über die Fahrbahn,
- Radfahrstreifen – nicht nach Belieben auf Radwegen oder direkt auf der Fahrbahn,
- Verkehrsberuhigte 30-km-Zone am Einkaufszentrum – keine vierspurige 50-km-Strecke.

Alles wurde, anders als im Osdorfer Born, im örtlichen Stadtteilbeirat vorgestellt.

Was ist zu tun? Sollte sich der Osdorfer Born vom Bezirk Altona nach Wandsbek „umgemeinden“ lassen – oder gleich zurück nach Dänemark? Sollte die HHA den Busverkehr hier übernehmen, solange der VHH-Betrieb den Kreisverkehr ablehnt?

Der Hauptausschuss der Bezirksversammlung Altona hat am 9.7. das Bezirksamt aufgefordert, am Osdorfer Born eine Bürgerbeteiligung in Form



Protest auf der Bornheide

einer „Planungswerkstatt“ durchzuführen. Unter externer Moderation wird sich hier vielleicht doch noch manche Ungereimtheit klären lassen. gs

40-jähriges Jubiläum

Spielmanns- und Fanfarenzug lädt ein zum Musikfest

Am **Sonntag, 14.9.**, findet anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Spielmanns- und Fanfarenzug Blau-Weiss Osdorf e.V. in Osdorf ein großes Musikfest statt. Zwölf Musikzüge ziehen auf verschiedenen Routen (vom Kornradenweg, Orchideenring, Goosacker und Diekweg) durch Alt-Osdorf in einem Sternmarsch zum Sportplatz des TUS Osdorf am Blomkamp, wo sie gegen 11.30 Uhr ankommen und ein Platzkonzert geben. Der Eintritt ist frei.

Derzeit hat der Verein etwa 30 aktive Mitglieder. Der Spielmanns-

und Fanfarenzug begleitet Later- nen- und Karnevalsumzüge, bringt



Der Spielmannszug Blau-Weiss Osdorf freut sich aufs Feiern

Ständchen und hat viele Auftritte im In- und Ausland. Außerdem macht Blau-Weiss Ausflüge und Reisen.

Gerne werden neue Mitglieder aufgenommen (Mindestalter 8 Jahre). Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Noten und Instrumente werden gestellt. Übungsabend ist montags und donnerstags von 18-19.45 Uhr im Lise-Meitner-Gymnasium in Osdorf. Die monatlichen Beiträge sind niedrig und können komplett über das Bildungspaket finanziert werden. Wer Lust hat, mal selbst Musik zu machen, kann jederzeit vorbei kommen oder die

Mitglieder einfach auf dem Musikfest ansprechen. Der Verein freut sich auf viele Gäste.

KWIQ feiert Abschluss

Am 20. Juni 2014 hatte das Kompetenzförderprojekt „Verbesserung des Übergangs von der Schule in den Beruf“ (KWIQ) im Circus ABRAX KADABRAX eine große Abschlussfeier.

Das Projekt lief drei Jahre und wurde über den Europäischen Sozialfonds und das Bundesministerium für Umwelt und Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit finanziert.

Heike Kölln-Prisner, Leiterin des Grundbildungszentrums / Drittmittelprojekte und Koordinatorin des Projekts, moderierte durch den Nachmittag. Es gab zu allen fünf Teilprojekten einen Beitrag.

Jugendliche präsentierten das Erlernte. Es wurden Videos gezeigt und Interviews geführt. Auch die Schulleitungen der beteiligten Schulen, Frau Bistrizky (ReBBZ) und Frau Natusch (Geschwister-Scholl-Stadtteilschule) wurden interviewt.

Bei leckerem Essen aus der Circusküche wurde resümiert. Alle Beteiligten waren sichtlich zufrieden mit ihren Leistungen. Es bleibt zu klären, ob geschaffene Strukturen und Angebote im Stadtteil erhalten bleiben können, um die Chancen der Jugendlichen auf eine berufliche Perspektive zu verbessern.

Kerstin Wolf, Bliz

Einladung zu Information und Diskussion im gemütlichen Rahmen:

Senioren in Altona...

... aber sicher!



Vielfältige Informationen rund um das Thema Sicherheit.

In lockerer Atmosphäre und bei Musik, Kaffee und Kuchen.

Polizei (PK 26), die Maria-Magdalena-Kirchengemeinde und Pro-Quartier laden wieder ein zu vielfältigen Informationen rund um das Thema Sicherheit, wie immer bei Musik, Kaffee und Kuchen, dieses Mal zum Thema „Zivilcourage“ am **Dienstag, den 16. September, 15-17 Uhr** in der Maria-Magdalena-Kirche (Achtern Born 127).

Vom Aufmerksamsein (Kriminalhauptkommissarin Martina Baumgart): Sie nehmen eine Situation im Alltag wahr und denken: „Das kommt

mir komisch vor!“ Wenn Ihr Bauch so zu Ihnen „spricht“, dann sollten Sie auf ihn hören. Aber wie richtig reagieren, ohne sich selbst zu gefährden?

Vom Aufrechtgehen: Maria Meier-Hjertqvist ist in Osdorf vielen als engagierte und streitbare Person bekannt. Sie schildert uns, wie sich Zivilcourage in ihrem Leben mit einer äußerlich und innerlich aufrechten Haltung verbindet.

Kontakt und Rückfragen bitte an Pastorin Ute Parra, Tel. 832 35 01, parra@maria-magdalena-kirche.de



Woche der Begegnung

Karşılaşma · Встреча · Spotkanie

Alle sind willkommen. Der Eintritt ist frei!

Eine Initiative des

Lichtwerk-Forum Lurup e.V.,

Kontakt: Sabine Tengeler, Tel. 840 55 200

Freitag, 19. September

- **13-18 Uhr Elbgau-Passagen:** Demenz geht alle an, Begegnung, Information und Aktion
- **10-15 Uhr Elbgau-Passagen:** Bliz/ Hamburger Volkshochschule informiert über Angebote im Bürgerhaus Bornheide;
- **15-18 Uhr:** Bliz Schnupperaktion „MALEN“

Sonnabend, 20. September

- **10-19 Uhr Elbgau-Passagen:** Herbstfest – Lurup feiert, mit Infoständen und Bühnenprogramm
- **16 Uhr TABEA** Luruper Hauptstr. 119: Bläserkonzert im Garten

Sonntag, 21. September

- **15 Uhr Galerie Fliedersalon** Fahrenort 85: Klimatag – eine politische Begegnung

Montag, 22. September

- **10-11.30 Uhr TABEA** Luruper Hauptstr. 119: Über den Dächern von Lurup. Ein musikalischer Wochenstart auf der Dachterrasse
- **15-16 Uhr Seniorenzentrum Böttcherkamp** 187: Gemeinsames Kaffeetrinken im Garten am Teich und
- **15-18 Uhr:** Fitness für Fortgeschrittene

Dienstag, 23. September,

- **10 Uhr TABEA** Luruper Hauptstr. 119: Grundschulkinder besuchen Senioren
- **15-16 Uhr Seniorenzentrum Böttcherkamp** 187: Spielenachmittag mit Skat und Würfeln

Mittwoch, 24. September,

- **10-15 Uhr Bürgerhaus Bornheide** 76: Wir führen Sie durch das Bürgerhaus am Osdorfer Born!
- **15-16.30 Uhr Seniorenzentrum Böttcherkamp** 187: Fitness im Alter
- **15-18 Uhr BHH-Sozialkontor** Luruper Hauptstr. 149: Nachbarschaftsflohmarkt
- **16-21 Uhr Freizeittreff Luur-up** Spreestr. 22: Tag der offenen Tür
- **19-21.30 Uhr Stadtteilhaus Lurup** Böverstland 38: Begegnung, Information, Mitwirken auf dem Luruper Forum

Donnerstag 25.9.

- **10 Uhr Fridtjof-Nansen-Schule** Fahrenort 76: Max- und Moritz für Senioren
- **12 Uhr Nachbarschaftstreff** Lüdersring 2a: Begegnung beim Mittagstisch
- **15-16 Uhr Seniorenzentrum Böttcherkamp** 187: Bingo
- **15-18 Uhr Stadtteilschule Lurup** Luruper Hauptstr. 131: Begegnung auf dem Schulhof mit Slackline, Schminken, Malerei, Waveboard-Parcours und Seilspringen

Freitag, 26. September

- **15-17 Uhr Spielhaus** Fahrenort 55, Flohmarkt mit Cafeteria und Grillfest,
- **15-17 Uhr Seniorenzentrum Böttcherkamp** 187: Musikalischer Nachmittag mit Hardi Hartmann

Sonntag, 28. September

- **9.30-11.00 Uhr Seniorenzentrum Böttcherkamp** 187: Frühschoppen mit Peter Maiwald

350 Jahre Altona

• **Altonaer Wandel – Ausstellung** bis 10. September 2014: Schaufenster der Geschäfte und Läden in Ottensen, Altona-Altstadt und an der Elbe zeigen in rund 200 historischen Motiven den Wandel Altonas: vom Bauerndorf zum Handwerkerviertel, vom Industriestandort zur Arbeiterheimat.

Rundgangstermine:

- Bereich Altona Altstadt (Treffpunkt

Haupteingang IKEA), **Sonntag, 7. September, 13 und 15 Uhr**

- Bereich Elbe (Treffpunkt Fischauktionshalle) **Samstag, 6. September, 13 und 15 Uhr**

- Bereich Ottensen (Treffpunkt Ottenser Hauptstraße/Ecke Spritzenplatz), **Samstag, 6. September, 17 Uhr und Sonntag, 7. September, 11 Uhr**

Altonaer Seniorentage

Mittwoch, 17.9., 10-14.30 Uhr, Rathaus Altona: „Markt der Möglichkeiten“ – Institutionen, Vereine und Wohneinrichtungen beraten und informieren über ihre Angebote für Ältere; außerdem Musik, Mittagstisch, Kaffee und Kuchen.

Donnerstag, 18.9., 10.45-13 Uhr Elbschiffahrt (barrierefrei), 12.50 Euro inkl. Kartoffelsalat und Würstchen; Karten unter 317 909 23 oder am 17.9. im Rathaus.

Sonderausstellung Königlich Dänische Post

Bis zum 25. September 2014 im Altonaer Rathaus (mo-do 8-18, fr 8-17 Uhr) wird im Altonaer Rathaus die Sonderausstellung „Altona – Kopenhagen – Kopenhagen – Altona. Die Königlich Dänische Post macht mobil“ gezeigt. In der Ausstellung geht es um Botenordnung, Siegel, Stempel und Eisboote anschauen,



den Fortschritt der Technik vom Telegraphen über den Ausbau der Altona-Kieler-Chaussee bis hin zur Bahnanbindung.

Außerdem zeigt die Ausstellung Pferdemodelle und bisher weitgehend unveröffentlichte Raritäten aus der Postgeschichte Altonas.

Ehrenamtliche Sozialrichter gesucht

Das Bezirksamt Altona sucht ehrenamtliche Richter für das Sozial- und Landessozialgericht (Amtszeit 1.4.15 - 31.3.20). Sozialrichter sind zuständig für Angelegenheiten der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes. Eine juristische Vorbildung ist nicht erforderlich – Bürger sollen „ihre Lebens- und Berufserfahrung, ihr vernünftiges Urteil, ihren Gemeinsinn und ihre Bewertungen in die Entscheidungen der Gerichte einbringen“. Es wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Die ehrenamtlichen Richter müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und mindestens 25 Jahre alt sein, ihre Meldeanschrift oder der Betriebssitz muss im Bezirk Altona liegen.

Interessierte können sich **bis zum 12.9.** unter Tel. 42811-2174 oder per Email unter schoeffen@altona.hamburg.de melden.

Tag des offenen Denkmals

Der Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Farbe“ findet vom 12. bis 14. September 2014 in Hamburg statt. Mit über 120 Denkmälern stehen in diesem Jahr so viele wie nie zuvor im Mittelpunkt der Veranstaltung. 30 Denkmäler sind erstmals dabei. Das Programm ist so bunt wie das Motto: Rundgänge, Führungen, Vorträge, spezielle Familienangebote und weitere Kulturangebote sowie Kaffee & Kuchen.

Stadtteile und Denkmäler werden durch rollende Denkmäler, wie Busse oder eine historische S-Bahn, sogar ei-

nen Ewer-Nachbau verbunden. Die Hamburger Denkmäler sind auch in diesem

Jahr wieder mit dem beliebten Barkassen-Shuttle zu erreichen.

Das gesamte Programm ist zu finden unter www.denkmalstiftung.de/denkmaltag.

In Altona sind im Rahmen spezieller Führungen u. a. zu besichtigen:

- der um 1870 erbaute Eiskeller unter dem Haus Lessers Passage 4,

- die ehem. Mälzerei Naefke im Stilwerk Hamburg,

- der Altonaer Volkspark,
- das Fischerhaus Blankenese,
- die Grundschule Wesperloh,
- der Jenischpark und das Jenischhaus,
- der Schellfischttunnel in Ottensen.



Dahliengarten geöffnet



Der Hamburger Dahliengarten in der Stadionstraße 10 (Ecke Luruper Chaussee / Stadionstraße) ist der Dahliengarten mit den meisten Raritäten, Superalativen und Weltpremieren in Europa! Die über 600 Sorten sind ausführlich beschildert.

Der Garten ist täglich von 8-20 Uhr geöffnet, und zwar bis zum ersten Frost. Der Eintritt ist frei und es gibt viele Sitzbänke.

Man erreicht den Dahliengarten mit der Metrobuslinie 2, Haltestelle Stadionstraße.

Nachhaltigkeits-Preis

Die Bezirksversammlung Altona lobt den 6. Altonaer Nachhaltigkeits-Preis aus. Prämiert werden diesmal herausragende Leistungen im Themenfeld „Ressourcenschonung“. Kriterien sind u. a.: Besonderer Einsatz für die Umwelt, Einsparen oder Wiederverwenden von Materialien, Reparatur von Gebrauchsgegenständen, Gebrauch oder Fertigung recycelter Materialien, Einsatz energiesparender Verfahren, Einsatz umweltschonender Verfahrensabläufe. Die Projekte müssen **bis zum 30.9.** bei der Geschäftsstelle der Bezirksversammlung Altona, Platz der Republik 1, 22765 Hamburg eingereicht werden. Der vollständige Auslobungstext ist zu finden unter www.altona.hamburg.de in der Rubrik „Aktuelles“.

Führungen im Forst Klövensteen

Die Waldschule im Forst Klövensteen bietet wieder Führungen für Erwachsene an. Im Anschluss an die Führungen besteht die Möglichkeit zur Einkehr und zum kostenfreien Besuch des Wildgeheges. Die Führungen werden von einer Biologin und einer Tierheilpraktikerin begleitet. Es wird festes Schuhzeug benötigt. Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kosten: 8,- Euro/Person

• **Do, 25.9.14, 10.30-13 Uhr:**

Buchen sollst du suchen

Bei einem forstlichen Rundgang werden

die Besonderheiten von Buchenwäldern erforscht.

• **So, 28.9. 10.30-13 Uhr** und

• **Mo, 6.10 10.30-13 Uhr:**

Häuser der Natur – Welche Tiere, Pflanzen und Pilze leben in alten Bäumen? Und warum ist Totholz so wichtig für den Wald?

Bitte unbedingt anmelden:

04103/8317190 oder

Heidi.Mayerhoefer@altona.hamburg.de

Hilfe für Kinder in Trauer

Das Hamburger Zentrum für Kinder und Jugendliche in Trauer hat sich am 24.6. in der Stadtteilkonferenz Osdorf vorgestellt. Der Tod eines nahen Menschen birgt immer ein Risiko für die seelische Entwicklung der betroffenen Kinder. Das Zentrum bietet für die Kinder und ihre Familien deshalb spezialisierte Begleitung und Unterstützung. Kontakt: Große Johannisstraße 13, Tel. 229 444 80, www.kinder-in-trauer.org, www.facebook.com/kinderintrauer.

Anzeige

HAASE-DRUCK GmbH

IHRE DRUCKSACHEN SIND BEI UNS IN GUTEN HÄNDEN!

Brandstücken 22 | 22549 Hamburg | Tel.: 040 / 80 99 49-0 | Fax: 040 / 80 99 49-49

info@haase-druck.de | www.haase-druck.de

Die Adresse der jeweiligen Einrichtung finden Sie unter „Adressen“. Wenn keine Preise angegeben sind, ist der Eintritt kostenlos.

Montags

• **AbraX Kadabrax** 16.20-17.50 Uhr Zirkustraining (10-14 J.) • **18-19.45 Uhr** Aerial Dance (ab 14 J.) • **AWO-Seniorentreff** 14-18 Uhr Handarbeiten, Basteln, Kaffee, Kartenspiel, Klönen • **Beratungsbüro Bornheide** 10-13 Offene Pflegeberatung • **Cappello** 14-18 Uhr (1. + 3. Mo.) • **DRK** 9-12 Uhr Kleiderkammer (Anmeldung!); 9-12.30 Uhr Beratung für Alleinerziehende; 16-17.30 Uhr Bollywood-Tanzgruppe; 10-15 Uhr Jugendmigrationsdienst Ewa Jäckel, Tel. 0170 7995195; 14-17 Uhr Migrationsberatung; 16-20 Uhr Spielhafen • **Eltern-Kind-Zentrum** 9 Uhr kostenloses Frühstück für Eltern mit Kindern; 9-13 Uhr Sozialberatung • **Elternschule** 8-9 Uhr Yoga für Berufstätige 14.30-16 Uhr Treff für alleinerziehende Mütter und Väter 16-18 Uhr Eltern-Kind-Café • **Erziehungsberatungsstelle** 9.30-11 Uhr Offene Sprechstunde • **Frühe Hilfen Iserbrook** 15-17 Uhr Offenes Café • **MMK** 16.30-17.30 Uhr „Die Singflöhe“ (Kinder 5-8 J.) Tel. 84 000 23 83 • **MMK-Altes Pastorat** 9 Uhr Kaffee-Treff; 18.30-20 Uhr Handarbeiten und Klönen 19.30 Uhr jeden 1. und 3. Montag: Theologischer Gesprächskreis • **Kinder- und Familienzentrum** 10.30-12 Uhr Mütterberatung • **Spielhaus Bornheide** 15-17 Uhr Töpfern • **St. Simeon**

Gemeindehaus 9.30-10.30 Uhr Folkloretanz für jedermann • **Straßensozialarbeit** 14-16 Uhr Offene Beratung für Jugendliche und Jungerwachsene 16-18.30 Uhr Kochangebot und Einzelfallberatung

Dienstags

ABRAX KADABRAX 16.30-18 Uhr Zirkustraining (7-10 J.); 18.30-20 Uhr Zirkustraining (14-18 J.) • **AWO-Seniorentreff** 14-18 Uhr Kaffee, Kartenspiel, Klönen • **Beratungsbüro Bornheide** 13-16 Uhr Offene Pflegeberatung • **Bücherhalle** 10-11 Uhr Dialog in Deutsch • **BKV e.V.** im Haus der Jugend Osdorfer Born 16-18 Uhr Schlagzeugunterricht • **Cappello** 10-15 Uhr • **DRK** 9.30-11.45 Uhr Fahrradwerkstatt, 10-12 Uhr Holzwerkstatt (auf Anfrage!); 10.30 -12 Uhr Frauengymnastik; 14.30-18.30 Uhr Beratung für Alleinerziehende, Emilia Schomburg, Inf. Tel. 84 90 80 82; 15.30-19.30 Uhr FUN-Gruppe; 16-18 Uhr Malkurs für Kinder; 16-18 Uhr Naturgruppe; 16 -19 Uhr Segelgruppe; 16-20 Uhr Spielhafen • **Elternschule** 9-11 Uhr Treff für Eltern mit Kinder bis 3 J. 9-10.30 Uhr Berufsberatung 14.15-17.15 Uhr „Die Singflöhe“ ((1.-4. Klasse) • **MMK-Stadtteildiakonie** 11-13 Uhr Sozialberatung • **Spielhaus Bornheide** 15-17 Uhr Kreatives Gestalten • **Vereinigung Pestalozzi** 10-12 Uhr Offene Beratung in Deutsch und Türkisch

Mittwochs

• **ABRAX KADABRAX** 20-22 Uhr Offenes Training Luftartistik • **AWO-Seniorentreff** 10.30 Uhr Volkstanz (14-täglich); 14 -18 Uhr Kaffee, Kartenspielen, Klönen • **Beratungsbüro Bornheide** 10-13 Uhr Offene Pflegeberatung • **BKV e.V.** (letzter Mittwoch im Monat) in der Bücherhalle 9.30-10 Uhr Gedichte für Wichte; in der Schule Barlsheide • **Cappello** 10-15 Uhr • **DRK** 9-12 Uhr Migrationsberatung; 9.30-12 Uhr Aussiedlerfrühstück; 9.30-11.45 + 14.30-17 Uhr Fahrradwerkstatt; 11-12 Uhr Seniorengymnastik; 13-16 Uhr Kleiderkammer (Anmeldung!); 16-18 Uhr Aussiedlergruppe; 16-18 Uhr Töpferkurs für Kinder; 16-20 Uhr Spielhafen; 16-20 Uhr Mädchengruppe • **Elternschule** 9.30-11.30 Uhr Treff für Eltern mit Kinder bis 3 • **Frühe Hilfen Iserbrook** 9.30-11.30 Uhr Offene Beratung • **MMK Kirchenbüro** 15-17 Uhr Seidenmalerei; 18.30-20.30 Uhr Russischer Chor „Hoffnung“ • **Spieltiger** 15-18 Uhr Das Spielmobil kommt, Kroonhorst 115 • **Vereinigung Pestalozzi** 10-12 Uhr Offenes Frühstück • **Spielhaus Bornheide** 15-17 Uhr Backen und Kochen • **Stadtteilbüro OB** 10-16 Uhr IBH: Beratung und Anmeldung zu Integrationskursen • **Straßensozialarbeit** 10-16 Uhr Bewerbungcoaching 12-14 Uhr Brunch für Jugendliche und offene Beratung, Jugendsuchtberatung der

KODROBS 14-15 Uhr Einzelfallberatung

Donnerstags

• **AWO-Seniorentreff** 14-18 Uhr Kaffee, Kartenspiel, Klönen • **Beratungsbüro Bornheide** 15-18 Uhr Offene Pflegeberatung • **Bücherhalle** 10-12 Uhr Strickclub in netter Runde bei Kaffee und Kuchen, gefördert von SAGA/GWG • **Cappello** 10-18 Uhr • **DRK** 9-11 Uhr Rechtsberatung, Tel. 84 90 80 80; 9-12 Uhr Kleiderkammer (Anmeldung!); 9.30-11.45 Uhr Fahrradwerkstatt; 10-12 Uhr Holzwerkstatt (auf Anfrage!); 16-21 Uhr Donnerstagsgruppe; 14-16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung Jugendmigrationsdienst Ewa Jäckel, Tel. 0170 799 51 95; 16-20 Uhr Spielhafen; 16-20 Uhr Jugendlichen-Gruppe; 20-22 Uhr Müttergruppe (14-täglich); • **Eltern-Kind-Zentrum** 9 Uhr kostenloses Frühstück für Eltern mit Kindern; 9-13 Uhr Sozialberatung • **Heidbarghof** 15-17 Uhr Seniorenrunde Osdorf • **Elternschule Osdorf** 9.30-11.30 Uhr Treff für Eltern mit Kinder bis 3 J. 14-16 Uhr Babytreff für Mädchen und junge Frauen • **MMK-Altes Pastorat** 9 Uhr Kaffee-Treff; 19 Uhr Gruppe für Alkohol- und Medikamentenabhängige ELAS • **MMK-Stadtteildiakonie** 11-13 und 17-19 Uhr Sozialberatung • **MMK-Kirche Foyer** 12 Uhr Wilhelmsburger Kleiderkammer • **Mütterberatung Osdorf** 14-15 Uhr

Sprechstunde • **Spielhaus Bornheide** 14.30-17 Uhr Sprachförderung 16.30-17.30 Uhr Trommeln/Singen/Musizieren • **St. Simeon** 10.30-12 Uhr „Alter schützt vor Singen nicht“ – Seniorensingen (1. und 3. Do im Monat)

Freitags

• **Bücherhalle** 10-11.30 Uhr Gesprächskreis in Englisch • **Beratungsbüro Bornheide** 10-13 Uhr Offene Pflegeberatung • **Cappello** 9-12 Uhr • **DRK** 9.30-11.45: Fahrradwerkstatt; 9.30-13 Uhr Nähgruppe; 14-16 Uhr Seniorenkreis; 15-19 Uhr Jungengruppe; 16-20 Uhr Spielhafen; Migrationsberatung, Terminvereinbarung Tel. 84 90 80 82 • **Eltern-Kind-Zentrum** 9 Uhr kostenloses Frühstück für Eltern und Kinder , 9-13 Uhr Sozialberatung • **Elternschule** 9.30-11.30 Uhr Treff für Eltern mit Kinder bis 3 J. • **Frühe Hilfen Iserbrook** 9-10.30 Uhr Mütterfrühstück; 10.30-12 Uhr Säuglingsgruppe • **MMK – Altes Pastorat** 15-17 Uhr Spielenachmittag und geselliges Kaffeetrinken • **MMK – Stadtteildiakonie** 14.30-16 Uhr Lebensmittelausgabe • **Stadtteilbüro OB** 10-13 Uhr Internationales Frauenfrühstück • **St. Simeon Gemeindehaus** 18-21 Uhr Jugendtreff ab 12 J.

Sonntags

MMK 9.30 Uhr Gottesdienst

• **ABS Mädchentreff** BHB, Pav. pink, Tel. 800 205 22 • **Ambulante Maßnahmen Altona e.V.** Barlskamp 16, Tel. 800 10 723/4 • **ABRAX KADABRAX** Zirkuszentrum Osdorfer Born, Glückstädter Weg 75, Tel. 0160 98 333 561, mareike.bongers@abraxkadabrax.de, www.abraxkadabrax.de • **Auferstehungsgemeinde** Luruper Hauptstraße 155, Tel. 840 55 9112 • **AWO-Seniorentreff Osdorf** BHB, Pav. orange, Tel. 832 58 52, Seniorentreff.Osdorf@awo-hamburg.de, Mo-Fr 14-18 Uhr • **Beratungsbüro** Bornheide, BHB, Pav. orange, Tel. 357 370 260 • **BKV e.V.** (Verein für Bildung, Kultur und Völkerverständigung), Tel. 0176 4951 4787 • **BLiZ – Borner Lernen im Zentrum** Bornheide (BHB), Pav. Rot Tel. 484 05 88-21/22, Di und Do 10-13 Uhr und 15-17 Uhr • **Bücherhalle Osdorfer Born** Kroonhorst 9e (im Born-Center), Tel. 832 01 71, osdorf@buecherhallen.de • **BHB** = Bürgerhaus Bornheide 76, div. Pavillons • **Bürgerhaus Bornheide** BHB Pavillon rot, Tel. 308 54 26-60, info@buergerhaus-bornheide.de • **DRK-Zentrum Osdorfer Born** Bornheide 99, Tel. 8490808-0 • **Eltern-Kind-Zentrum** Kita Maria-Magdalena, Achtern Born 127, Tel. 832 12 11 • **Elternschule Osdorf** BHB Pav. Pink, Tel. 3577 2970, www.elternschule-osdorf.de • **Emmaus-Gemeinde** Kleiberweg 115, Tel. 8405 0970 • **Erziehungsberatung Altona-West** BHB, Pav. orange, Tel. 807 94 10-50 • **Ev. Jugendhilfe Friedenshort**, Tagesgruppe Lurup/Osdorf, Kroonhorst 17, Tel. 41 91 18 61 • **EvaMigra Hamburg e.V.** Jugendmigrationsdienst Hamburg West, Bornheide 99 (im DRK-Zentrum), Tel. 0170 799 51 95 • **Frühe Hilfen Iserbrook** Waschhaus Heerbrook 8, Tel. 0170 7360767 • **Geschwister-Scholl-Stadtteilschule** Böttcherkamp 181, Tel. 428 856-02, Geschwister-Scholl-Stadtteilschule@bsb.hamburg.de • **Goethe-Gymnasium** Rispenweg 28, Tel. 6090 26-0 • **Haus der Jugend Osdorfer Born** Böttcherkamp 181, Tel. 4288 5603, www.hdj-osdorf.de • **Heidbarghof** Langelohstraße 141, Tel. 800 84 36, www.heidbarghof.de • **IBH** (Interkulturelle Bildung Hamburg), BHB, Pav. rot, Tel. 0163 568 25 45 • **Jugendclub Osdorf** BHB, Pav. gelb Tel. 832 41 01 • **Jugendhilfe** (Großstadtmission) BHB, Pav. orange, Tel. 308 53 26-31 • **Jugendtreff**

Die Adresse der jeweiligen Einrichtung finden Sie auf S. 14 und 15 unter „Adressen“. Wenn keine Preise angegeben sind, ist der Eintritt kostenlos.

Donnerstag, 4.9.

„Die drei kleinen Schweinchen“ 10 Uhr Leselibellen-Theater KLICK Kindermuseum (s. S. 6/7)

Freitag, 5.9.

Apfelfest 15 Uhr Elternschule Osdorf, BHB (s. S. 16)

Samstag, 6.9.

Kinderkleidermarkt mit Kinderbetreuung 10-15 Uhr Emmaus-Gemeinde
Nachbarschaftsflohmarkt 11-13 Uhr Carports Brachvogelweg 1-17

„Fifty-Fifty“ – Lieder über das Leben und die Lebensmittel 20 Uhr Heidbarghof 12/8 €
Nacht der Kirchen Schlaf- und Wiegenliederkonzert 17 Uhr, Gospelkonzert 19 Uhr MMK; Beherzt in Kunst und Wissenschaft 19 Uhr St. Simeon

Sonntag, 7.9.

Kultur-Frühstück – Thema: Jesiden im Nahen Osten 10 Uhr BHB, 4-5 € (mit Frühstück)
Sommerfest Lüdersring 15 Uhr Zentrumsplatz Langbargheide

Dienstag, 9.9.

Borner Runde 19-21 Uhr BHB Pav. rot (s. S. 4-5)

Donnerstag, 11.9.

Quartiersbeirat Iserbrook 19-21 Uhr JZ Kiebitz

Freitag, 12.9.

Seniorenfrühstück 9.30 Uhr AWO-Seniorentreff, 6 €, bitte anmelden
Geburtstagskaffee 15-17 Uhr MMK
„Die Kunst des Küssens“ – Barockmusik 20 Uhr Heidbarghof 14/10 €

Samstag, 13.9.

„Born in Bewegung“ – Kulturfesttag am Osdorfer Born 14-18 Uhr Bürgerhausgelände (s. S. 3)

Dienstag, 16.9.

Senioren in Altona – aber sicher 15-17 Uhr MMK (s. S. 11)

Mi/Do 17./18.9.

Altonaer Seniorentage Rathaus Altona (s. S. 12)

Freitag, 19.9.

Malte Vief & Jochen Roß (Gitarre & Mandoline) 20 Uhr Heidbarghof 12/8 €

Samstag, 20.9.

Herbstfest „Lurup feiert“ 10-19 Uhr Elbgau-Passagen (s. S. 16)

Kinderkleidermarkt 11-14

Uhr Stadtteilhaus Lurup

Montag, 22.9.

Der kleine Kobold Wommel Puppenspiel ab 2 J. 16.30 Uhr Stadtteilhaus Lurup

Dienstag, 23.9.

„Maulwurf Grabowski“ 10.30 Uhr Leselibellen-Theater KLICK Kindermuseum (s. S. 6/7)

Mittwoch, 24.9.

Luruper Forum 19-21.30 Uhr Stadtteilhaus Lurup (s. Kasten)

Donnerstag, 25.9.

Geburtstagskaffee 12-17 Uhr AWO-Seniorentreff, 6 €, bitte anmelden

Samstag 27.9.

Swinging Colors Gospelkonzert 17.30 Uhr Emmaus-Gemeinde (s. S. 16)
The Fretless – Irish Kammerfolk aus Kanada 20 Uhr Heidbarghof 16/12 €

Sonntag, 28.9.

Kunst – Kaffee – Kuchen (Oskar Kokoschka) 15 Uhr Heidbarghof 18 € (Vortrag + Kaffee und Kuchen)
„Ein Freund für Löwe Boltan“ Theater ab 6 J. 16 Uhr Stadtteilhaus Lurup (s. S. 16)

19. – 28.9. „Woche der Begegnung“ mit vielen Veranstaltungen, s. S. 11

**Interkultureller Kalender 2014
Festtage und Gedenktage
der Religionen**
September

8.9. Geburt der Gottesmutter *christlich-evangelisch-katholisch*
14.9. Fest der Kreuzerhöhung *christlich-katholisch-orthodox*
25.9. Navaratri (Anfang) *hinduistisch*
25./26.9. Rosch HaSchanah – Neujahr 5773 *jüdisch*
28.9. Gedalia – Fasten *jüdisch*
29.9. Fest der Erzengel Gabriel, Michael und Rafael *christlich-evangelisch-katholisch*

Die Festdaten können je nach kulturellem Kontext geringfügig abweichen.

Ausstellung

„Gemalte Formen“
Bilder von Ingrid Witte

Flieder Salon, Fahrenort 85
Noch bis zum 23. Oktober
Mi 10-13 Uhr und
Do 10-13 u. 15-18 Uhr
Tel. 040/38 63 85 48


**Quartiersbeirat
Iserbrook**

**Donnerstag
11.9.2014
19-21 Uhr**

im Jugendzentrum Kiebitz
Osdorfer Landstraße 400.

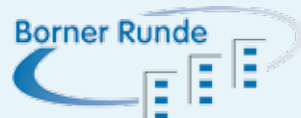
Alle interessierten Bürger aus
Gesamt-Iserbrook sind
herzlich eingeladen.



Alle, die sich für eine gute Entwicklung
in Lurup engagieren möchten,
sind willkommen!

Mittwoch, 24. September 2014
19 Uhr, Stadtteilhaus Lurup,
Böverstland 38

Die Themen finden Sie auf der
Terminseite von www.unser-lurup.de


Die Borner Runde

lädt alle BewohnerInnen und FreundInnen
des Borns ein zur nächsten Sitzung am

Dienstag, 9. Sept. 2014, 19-21 Uhr
im Bürgerhaus (Pav. rot) · Bornheide 76

- Zustand der Wege und Plätze (s. S. 4-5)
- Verfügungsfonds
- Aktuelles

Get Out Kroonhorst 117, Tel. 832 04 81 • **Jugendzentrum Kiebitz** Osdorfer Landstraße 400, Tel. 8817 3898 • **Kinder- und Familienzentrum Lurup** Netzestraße 14, Tel. 84 00 97-0 • **Kita Sonnengarten** BHB, Pav. grün, Tel. 832 12 11 • **KLICK Kindermuseum** Achtern Born 127, Tel. 410 99 777 • **Koala FamilieinService** BHB, Pav. orange, Tel. 822 961 71 • **Koordination Bürgerhaus** BHB, Pav. rot, Tel. 308 54 26-66 u. -70 • **Leselibellen-Platz** zwischen Achtern Born 80 und 42 • **LiBiZ** Achtern Born 84, Tel. 73 44 89 47 • **Lise-Meitner-Gymnasium** Knabeweg 3, Tel. 42 888 52-0 • **Ev.-Luth. Maria-Magdalena-Kirchengemeinde (MMK)** Achtern Born 127 d, Tel. 831 50 85, www.maria-magdalena-kirche.de • **MMK – Altes Pastorat** und • **MMK – Stadtteildiakonie** Achtern Born 127 d • **Mietertreff** Immenbusch 13, im FamilienService Osdorf, Kroonhorst 11, Tel. 822 961-71 od. 72, susann.boelts@koala-hamburg.de • **MieterInnenreff „Mein wunderbarer Waschsalon“**, Heerbrook 8 • **Mütterberatung** BHB, Pav. pink, Tel. 42811 267-0/-1 • **ProQuartier** Achtern Born 84, Tel. 42666 9700 • **Regionales Bildungs- und Beratungszentrum Altona West** Böttcherkamp 146, Tel. 840 531 60, www.schule-boettcherkamp.de • **Schule Barlsheide** Bornheide 2, 42 888 68-0, • **Schule Kroonhorst** Kroonhorst 25, Tel. 832 941-0 • **Seniorenzentrum Böttcherkamp** 187, Tel. 84 005 0, www.roeweland.de/boettcherkamp • **Soziales Dienstleistungszentrum** Achtern Born 135, Tel. 42811 5483 • **Spielhaus Bornheide** BHB Tel. 419 119 73 • **Sozialkaufhaus Cappello** BHB, Pav. gelb, Tel. 357 728 80 • **Sportverein Osdorfer Born (SVOB)**, BHB, Pav. rot, www.svob.de • **St.-Bruder-Konrad-Kirche** Am Barls 238, Tel. 836460 • **St. Simeon Alt-Osdorf** Dörfeldstr. 58, Tel. 80 12 05 • **Stadtteilbüro Osdorfer Born** BHB, Pav. rot Tel. 830 18 550 • **Stadtteilhaus Lurup** Böverstland 38, Tel. 87 97 41 18 • **Stadtteilschule Goosacker** Goosacker 41, Tel. 88 13 09 80 • **Stadtteilschule Lurup** Luruper Hauptstr. 131, Tel. 42888-240 • **Straßensozialarbeit** BHB, Pav. gelb, Tel. 42811 2961 • **SV Lurup** Clubheim Flurstr. 7 • **Tagewerk Osdorf** BHB, Pav. blau, Tel. 870 004 06 • **TuS Osdorf von 1907 e.V.** Blomkamp 30, www.tus-osdorf.de • **Vereinigung Pestalozzi** BHB, Pav. rot, Tel. 80 02 01 39 • **Zu den Zwölf Aposteln** Elbgastr. 138, Tel. 842666



Montag bis Freitag:

8-11 Uhr Frühstück

12-14 Uhr Mittagstisch
frisch gekocht, Sozialpreis oder
Solidaritätspreis 4,50 €

15-17 Uhr Kaffee, Tee
selbst gebackener Kuchen



**Freitag,
5. September,
ab 15 Uhr**
in der Elternschule
Osdorf
Pavillon Pink
Wir laden Euch
ein zu unserem
Familienfest!

**Kultur-Frühstück
im Bürgerhaus Bornheide**

KulturForum Altona mit Musik

zum Thema:
Jesiden im Nahen Osten
7.9.2014 ab 10 Uhr
Kostenbeitrag 4-5 €



Sozialkaufhaus Capello

Pavillon gelb EG

Mo. 14-18 Uhr
Di. und Mi. 10-15 Uhr
Do. 10-18 Uhr · Fr. 9-15 Uhr



Sa 20. September 2014

LURUP
feiert

10-19 Uhr: Kultur und Spaß in den Elbgau-Passagen

Internationales
Kulturprogramm

Mitmachaktionen
für die ganze Familie

Kultursonntag:

**Ein Freund für
Löwe Boltan**

Eine musikalische Geschichte
für die ganze Familie (ab 6 J.)
mit dem Theater Triebwerk

**Sonntag, 28. September
16 Uhr**

**Stadtteilhaus Lurup
Böverstland 38**

Eintritt 4 Euro · mit Kultur-Café



**SWINGING
COLORS**

Benefiz-Konzert

**Sonnabend,
27. September,
17.30 Uhr**

**Emmaus-
Gemeinde
Kleiberweg 115**

Der Erlös des
Konzertes kommt
den hilfsbedürftigen
Menschen in
Malembuli zugute.

